

## Kletterwand geschenkt

### Sporthalle in Allen offiziell eingeweiht

**ALLEN** ■ Im Alltag der Schule am Adelwald in Allen hat die neue Turnhalle längst ihren festen Platz. Seit Schuljahresbeginn nach den Sommerferien findet der Sportunterricht in unmittelbarer Nachbarschaft des Schulgebäudes im Schatten des Strüverhofes statt. Gestern Vormittag stand die offizielle Einweihung der Einfachhalle mit Schlüsselübergabe an.

Dass die Sporthalle bereits seit drei Monaten genutzt wird, ist ihr in keiner Weise anzusehen. Schüler und Lehrer sind stolz auf „ihre Halle“ und pflegen sie, wie Schulleiterin Claudia Hofmann-Reichenberger mehrfach betonte. Das Kollegium hatte während der Bauphase stets seine Wünsche im Architektenbüro von Axel Grossmann abgegeben und bis auf einen wurden sie auch alle erfüllt: Auf die Kletterwand musste die Schule aus finanziellen Gründen verzichten – bis gestern. Denn die Architekten

(neben Grossmann auch Gerd Rahmann) schenken der Schule diese Kletterwand zur Eröffnung.

Auch für Stadtkämmerer Markus Kreuz und Hans-Josef Langesberg, Geschäftsführer des Trägers, das St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum, hatten die Architekten eine gute Nachricht: „Die anvisierten Kosten von 1,6 Millionen Euro für die Halle werden nicht überschritten“, so Grossmann.

Kreuz und Bezirksvorsteher Hermann Aßhoff begrüßen die Aufwertung des Schulstandortes, aber auch des Freizeitwertes im ländlichen Bereich wie Allen. Die Halle könne immerhin auch von Gruppen außerhalb der Schulzeit genutzt werden.

Gelungene musikalische wie akrobatische Vorstellungen der Schüler sorgten bei der Einweihungsfeier für Abwechslung. Den Segen erhielt die Halle durch Pfarrer Lothar Brieskorn. ■ jb



Mit akrobatischen Darbietungen zeigten die Schüler der Schule am Adelwald in Allen, wie gerne sie in der neuen Sporthalle aktiv sind. Schulleiterin Claudia Hofmann-Reichenberger nahm symbolisch den großen Schlüssel entgegen (kleines Bild). ■ Fotos: Beuning